

## **Protokoll**

**Sitzung der Vollversammlung (VV) der Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV) am 9. Juni 2016 im Magistrats-Saal Graz im Neuen Rathaus am Luisenplatz um 18:05 Uhr - Ende 20:30 Uhr.**

Anwesend:

21 Mitglieder der Vollversammlung - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll) sowie Gäste - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll)

Durch die Sitzung führt der Vorsitzende des IV-Vorstands, Herr Wolfgang Bender, entsprechend der am 27. Mai 2016 verschickten Einladung mit Tagesordnung und Anlagen.

Ergänzend wird allen Mitgliedern in Schriftform der Budgetplan 2016 ausgehändigt.

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Vollversammlung und die anwesenden Gäste der öffentlichen Sitzung.

Die Versammlung gedenkt des kürzlich verstorbenen VV-Mitglieds, Frau Ursula Weßling.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt einerseits fest, dass die Einladung zu der heutigen Vollversammlung form- und fristgerecht erfolgte, andererseits die Beschlussfähigkeit der VV.

Drei Mitglieder der VV fehlen entschuldigt, zwei unentschuldigt (siehe Anwesenheitsliste).

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 11. Februar 2016**

Ergänzt wurde der 5. Arbeitskreis Soziales, Gleichstellung und Familie.

Gegenüber dem Protokoll gibt es keine Einwände, es wird von der VV einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung Arbeitskreise am 10. März 2016**

Gebeten wird aus der Versammlung, das Protokoll zum einen zeitnäher zu versenden, zum anderen alle Arbeitskreise einzeln zu benennen.

Gegenüber dem Protokoll gibt es keine Einwände, es wird von der VV einstimmig genehmigt.

### **5. Zusammenarbeit der Stadt Darmstadt mit der IV**

Zu diesem Punkt informiert die Sozialdezernentin über die anfänglichen "Kinderkrankheiten" bezüglich der Zusammenarbeit und Organisation in Verbindung mit Vollversammlung, IV-Arbeitskreisen und den städtischen Ausschüssen.

Um hier eine gute Verzahnung zu erreichen, referiert sie über klare Strukturen im Sinne von Vorschlags- und Rederecht (siehe hierzu Manuskript als Protokoll-Anlage). Ergänzend wird durch sie das Angebot für ein separates Treffen mit den Arbeitskreisen formuliert.

Grundsätzlich fordert die Sozialdezernentin zu Engagement und Aktivität aller IV-Mitglieder zu allen Themen auf - entweder als Vertreter der Vollversammlung allgemein oder als Vertreter der Liste, für die man gewählt wurde.

## **Zu 5.**

Zu dieser Gesamtthematik gibt es unterschiedliche Wortmeldungen, die mehrheitlich jeweils zufriedenstellend besprochen werden.

In Verbindung mit der städtischen Ausschussarbeit wurde abschließend festgehalten, dass die IV kein Kontrollorgan, vielmehr ein beratendes und ggf. unterstützendes Gremium darstellt.

## **6. Geschäftsordnung (GO) für die IV für ältere Menschen in Darmstadt**

Die bei der Sitzung am 11. Februar 2016 von der VV verabschiedete GO wurde zur Beschlussfassung durch den Magistrat diesem vorgelegt. Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung führten nun diesbezüglich dazu, dass durch das städtische Rechtsamt Änderungen und Erweiterungen vorgenommen wurden. Der Entwurf der so überarbeiteten Geschäftsordnung wurde allen anwesenden VV-Mitgliedern zur Prüfung überlassen.

Unverändert sind Wortwahl und Formulierungen in vielen Fällen sehr hölzern und sperrig.

**> Die Verabschiedung der "neuen" GO ist TOP bei der nächsten VV am 1. September 2016.**

Nach diesem Punkt verlässt die Sozialdezernentin um 19:30 Uhr die Vollversammlung.

## **7. Berichte der Arbeitskreise (AK) für Ausschüsse der Stadt Darmstadt**

Grundsätzlich wird festgehalten, dass die Versorgung mit entsprechenden städtischen Unterlagen zufriedenstellend verläuft. Alle im folgenden angesprochenen Berichte liegen dem IV-Vorsitzenden schriftlich vor.

- a) Arbeitskreis Sport- und Gesundheit:** Kurz gefasst und pragmatisch wird von der positiven und vertrauensvollen Arbeit berichtet.
- b) Arbeitskreis Haupt- und Finanz-Ausschuss:** Ausführlich werden die behandelten Themen zur Kenntnis gebracht und die Arbeit als ein guter Start gewertet.
- c) Arbeitskreis für Schule, Bildung und Kultur:** Auch in diesem Fall wird ein optimistischer Bericht abgegeben.
- d) Arbeitskreis Bauen, Stadtplanung und Verkehr:** Kein Bericht
- e) Arbeitskreis Soziales, Gleichstellung und Familie:** Angesprochen werden in einem engagiert gefassten Bericht besonders wichtige Themen. Herausragendes Augenmerk wird auf den neuen Sozialplan der Stadt gelegt.

Zu diesem TOP wird vom IV-Vorstand gewünscht, für eine enge Verzahnung der einzelnen Arbeitskreise zu sorgen - einerseits um Doppelarbeit zu vermeiden, andererseits um Themen, die für mehrere Sachgebiete bedeutsam sind, zu koordinieren.

Dazu ist allerdings auch die ständige Information aus den Arbeitskreisen mit dem IV-Vorstand unumgänglich.

## **8. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit**

Angedacht ist die Entwicklung eines Prospekts, die Durchführung eines Tag der offenen Tür und die regelmäßige Information der örtlichen Medien.

Hierzu gibt es verschiedene Wortmeldungen. Diese zielen zum einen darauf, müssen wir uns als IV eigenständig darstellen, wo jeder Gewählte in seinem Interessenfeld vernetzt und bekannt ist. Zum anderen wird die Frage gestellt, warum man nicht den Darmstädter Seniorentag als Plattform für einen Stand nutzt. Hier erreiche man am besten die Zielgruppe der IV.

Dieser TOP wird zunächst vertagt. Der Vorstand erarbeitet diesbezüglich ein Diskussionspapier.

## **8. Anträge** (Anlage bei Originalprotokoll entsprechend Einladung zur heutigen VV)

- 8.1.** Weitere (zusätzliche) Termine VV - mehrheitlich nicht angenommen
- 8.2.** Hier handelt es sich nicht um einen Antrag, sondern um verschiedene Fragen - keine Abstimmung
- 8.3.** Berichte über Arbeitskreis-Aktivitäten bei jeder VV - einstimmig angenommen
- 8.4.** Satzungsänderung - zurückgestellt (in Verbindung mit neuer GO)
- 8.5.** Jährliche Budgeterstellung - einstimmig angenommen

**> Abgestimmt werden soll - nach der Willensbildung in den Arbeitskreisen - bei der nächsten VV am 1. September 2016, ob die Treffen der Arbeitskreise öffentlich sein sollen.**

## **9. Informationsaustausch**

- a)** Der Vorsitzende gibt diverse Termine von Veranstaltungen bekannt, denen IV-Mitglieder bei Interesse folgen können.
- b)** Ferner informiert er über eine Reihe erfolgter, zeitaufwändiger Sitzungen mit der städtischen Administration.
- c)** Angefragt wird, ob Mietkosten für Sitzungsräume zum Zweck von Arbeitskreis-Sitzungen von der IV getragen werden. Hierzu wird festgehalten, dass bei rechtzeitiger Planung diverse städtische Räume zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

**> Hierüber soll bei der nächsten VV am 1. September 2016 gesprochen werden.**

## **9. Termin für die nächste Vollversammlung**

Zur nächsten Vollversammlung wird für den **1. September 2016** (Donnerstag) von **18:00 bis 20:00 Uhr** in den Raum Graz im "Neuen Rathaus" am Luisenplatz eingeladen.

Darmstadt, 11. Juni 2016

gez. Wolfgang Bender, Vorsitzender

gez. Rainer Kumme, Schriftführer